

Lied – Ich will dich segnen

Text und Musik: Jens Uhlendorf

Refrain G D Em G

Ich will dich seg - nen und du sollst ein Se - gen sein.

C G/H Am⁷ D

Ich will dich seg - nen und du sollst ein Se - gen sein.

G Hm Em G

Auf dei-nen We - gen will ich dei-ne Son - ne sein.

C G/H Am⁷ 1. 2. D *Strophe*

Ich will dich seg - nen und du, ja, du!

4. D D⁷

du sollst ein Se - gen sein.---

Strophe G D Em

1. Kannst so oft dich selbst nicht lei - den, gibt auch an - dre,
2. Kennst dich aus mit Nie - der - la - gen, we - nig Chan - cen,
3. Triffst in dei - nen Ein - sam - kei - ten Schat - ten nur, die
4. Trau dich aus den Le - bens - lü - gen, lass dich nicht um

Hm C G

die dich mei - den. Ziehst dich ger - ne weit zu - rück...
 oft ver - sa - gen Schrit - te, die in Angst ge - fan - gen.
 dich be - glei - ten. Sel - ten hat dich wer be - rührt...
 dich be - trü - gen. Ga - ben, die nur dir ge - ge - ben,

C D G

Viel zu weit der Weg zum Glück. Kei - ner soll dir
 Wei - ter bist du nie ge - gan - gen. Kei - ner soll's beim
 Wie oft hast du nichts ge - spürt... Kei - ner darf die
 war - ten auf ge - teil - tes Le - ben. Ei - ner wird dich

D Em Hm

Brük - ken bau - en. Kei - ner darf sich zu dir trau - en.
 Na - men nen - nen, kei - ner sich zu dir be - ken - nen.
 Lie - be wek - ken, kei - ner sei - ne Hand aus - strek - ken.
 da - rin stär - ken. Sei - ne Stär - ke an - dre mer - ken.

C G

1.-3. Ei - ner wird es trotz - dem wa - gen,
 4. Denn er wird es im - mer wa - gen,

C D *Refrain*

zu dir kom - men, zu dir sa - gen:* - Gott spricht: -
 zu dir kom - men, zu dir sa - gen:

* Die vierte Strophe folgt ohne Refrain direkt auf die dritte Strophe!

Lied – Ich will dich segnen

Text und Musik: Jens Uhlendorf

Refrain D A Bm D



Ich will dich seg - nen und du sollst ein Se - gen sein.

G D/F# Em7 A



Ich will dich seg - nen und du sollst ein Se - gen sein.

D Hm Bm D



Auf dei-nen We - gen will ich dei-ne Son - ne sein.

G D/F# Em7 1. 2. A *Strophe*



Ich will dich seg - nen und du, ja, du!

4. A A7 D



du sollst ein Se - gen sein. —

Strophe D A Hm



1. Kannst so oft dich selbst nicht lei - den, gibt auch an - dre,
2. Kennst dich aus mit Nie - der - la - gen, we - nig Chan - cen,
3. Triffst in dei - nen Ein - sam - kei - ten Schat - ten nur, die
4. Trau dich aus den Le - bens - lü - gen, lass dich nicht um

F#m G D

die dich mei - den. Ziehst dich ger - ne weit zu - rück...
 oft ver - sa - gen Schrit - te, die in Angst ge - fan - gen.
 dich be - glei - ten. Sel - ten hat dich wer be - rührt...
 dich be - trü - gen. Ga - ben, die nur dir ge - ge - ben,

G A D

Viel zu weit der Weg zum Glück. Kei - ner soll dir
 Wei - ter bist du nie ge - gan - gen. Kei - ner soll's beim
 Wie oft hast du nichts ge - spürt... Kei - ner darf die
 war - ten auf ge - teil - tes Le - ben. Ei - ner wird dich

A Hm F#m

Brük - ken bau - en. Kei - ner darf sich zu dir trau - en.
 Na - men nen - nen, kei - ner sich zu dir be - ken - nen.
 Lie - be wek - ken, kei - ner sei - ne Hand aus - strek - ken.
 da - rin stär - ken. Sei - ne Stär - ke an - dre mer - ken.

G D

1.-3. Ei - ner wird es trotz - dem wa - gen,
 4. Denn er wird es im - mer wa - gen,

G A *Refrain*

zu dir kom - men, zu dir sa - gen:* - Gott spricht: -
 zu dir kom - men, zu dir sa - gen:

* Die vierte Strophe folgt ohne Refrain direkt auf die dritte Strophe!